

## Flug-Oldtimer bei der Klassikwelt

Verfasser: Andi Schmidt

Friedrichshafen/München, 30.06.2013, 14:05 Uhr

Presse-Ressort von: Andi Schmidt

Bericht 5806x gelesen



Cessna 337 Skymaster \*Klassikwelt Bodensee 2013\* Bild: Andi Schmidt [www.andi-schmidt-aviation.de](http://www.andi-schmidt-aviation.de)

**Friedrichshafen/München [ENA] 37.000 Besucher ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Einzutauchen in die Zeit der Vergangenheit. Raritäten von früher aus den Bereichen Luft, Wasser und Land. Oldtimer auf der Messe \*Klassikwelt Bodensee\* in Friedrichshafen. Drei Tage für Fans und Liebhaber.**

Vom 14. bis 16. Juni 2013 wurde es wieder etwas lauter auf dem Messegelände. Zum sechsten Male erbebt die Boden unter dem Sound alter Motoren und der Geruch von Öl und Benzin hing in der Luft. Fahrzeuge, Motorräder, Motor-Boote und Flugzeuge waren dafür verantwortlich. Eine Augenweide für Freunde alter Modelle und Karossen, die man in der heutigen Zeit nur sehr selten zu sehen bekommt.

### **Aussteller aus zehn Ländern**

Über 800 Aussteller, Händler, Clubs und Teams aus zehn Nationen präsentierten ihre \*Schmuckstücke\* der Öffentlichkeit. Für viele sind die Exponate wahre Sammelobjekte vergleichbar

mit Bildern alter Künstler im Museum. Und manche Sammler sehen in den Oldtimern die einzige echte, beständige Wertanlage gegeben. Angebot und Nachfrage bestimmen auch hier das Preisgefüge. Wenn noch Emotionen und Gefühle ins Spiel geraten, gibt es in der Preisgestaltung keine Grenzen.

Mit dem Erwerb und Besitz eines Oldtimers beginnt für viele Sammler eine absolute Leidenschaft. Jeder freie Euro und viel Zeit für die Aufrechterhaltung des Originalzustandes des \*Lieblings\* wird investiert. Die Messe ist somit auch für gewerbliche Händler und Anbieter der ideale Standort zur Darbietung und Offerte von entsprechenden Produkten. Von Pflegemitteln, Ersatzteilen aber auch Reparaturanleitungen reicht die Palette getreu dem Motto: Alles für den Oldtimer.

Sehen und gesehen werden ist das Leitmotiv der Sammler. Das wertvolle Exponat in der Garage zu verstecken ist nicht das Ziel der Enthusiasten. Für etliche Eigentümer der \*Oldies\* ist es eine ständige Parade und Show-Lauf. Und neben ihrem \*Kultobjekt\* verschmelzen sie zu einer Einheit. Dies zeigt sich im passenden persönlichen Outfit wieder. Lederjacke, Schal, Handschuhe, Mütze und Brille sind das Ausstattungsminimum für Fahrer eines offenen Oldtimer-Cabriolets. Bei Motorradfahrern ziert oftmals eine auffällige Tätowierung die blanke Haut.



Vought F4U-4 Corsair



Cessna 337 Skymaster



Lockheed P-38 Lightning



North American AT-6D Texan



Oldtimer Flug-Formation



Messerschmitt BF 108 Taifun

### Ausstellungsbereich für Flugzeug-Oldtimer

Im Vergleich der Biker stellen die Piloten der Flugzeug-Oldtimer sich unauffälliger dar. Hier ist

weniger der Pilot der Mittelpunkt sondern sein Flugzeug. Raritäten der Luftfahrtgeschichte belegten den Ausstellungsbereich in Halle A-3. Mit der Belegung einer Halle nur ein kleiner Teil im Vergleich der Ausstellungsflächen der gesamten Messe. Aber die Ausstellung der Flugzeuge soll keinem Museum den Rang ablaufen. Alle Exponate sind voll flugtauglich und sind aus eigener Kraft angereist.

Und an jedem Messetag hatten die Piloten ein Zeitfenster von 45 Minuten um ihre Maschinen live zu präsentieren. Das Publikum strömte wie von einem Magneten gezogen in die Halle sobald sich deren Tore öffneten. Der satte Sound der alten, hubraumstarken Kolbenmotoren lässt Herzen höher schlagen. Bei Jung und Alt. Und das Schleppen der Flug-Oldies aus der Halle, das Starten der Motoren und minutenlanges Warmlaufen der Triebwerke gleicht einer Zeremonie.

Kaum ist ein Flugzeugklassiker in der Luft staunen die Menschen am Boden. Im Solo-Display zeigen Pilot und Maschine atemberaubende Flugmanöver. Und die über 60 Jahre alten Flugzeuge überzeugen mit Leistungsfähigkeit, Wendigkeit und Tempo. So zum Beispiel Flugveteran Walter Eichhorn auf seiner T-6. Der ehemalige Lufthansa Flugkapitän mit tausenden von Flugstunden holt das letzte aus seiner einmotorigen Maschine heraus. Durch das Einspritzen von speziellem Öl auf heiße Motorteile wird eine gewaltige Rauchfahne erzeugt. Somit lassen sich die Flugbewegungen gut sichtbar mitverfolgen.



Pilot Walter Eichhorn



Texan von Walter Eichhorn



Imposant durch Rauchanlage



Cessna Oldtimer Skymaster



Zwei Propeller-Antriebe



Lightning der \*Flying Bulls\*



Morane-Saulnier MS.317



Curtiss-Robertson \*Robin\*



Lockheed P-38 Lightning

Mit drei Flugzeugen sind die \*Flying Bulls\* ebenfalls im Flug-Display dabei. Ohne die Maschinen vom Hangar-7 aus Salzburg würde so manche Flug-Show erheblich an Attraktivität verlieren. Hier lässt sich der Getränkehersteller aus Österreich seinen Auftritt einiges an finanziellen Aufwand kosten. Aber für das Kultgetränk \*Red Bull\* sind diese alten Fluggeräte die ideale Promotion und Werbepattform. Und für die meist jüngeren Piloten der \*Flying Bulls\* Crew das perfekte Betätigungsfeld und Gelegenheit, diese Schätze aus vergangener Zeit zu fliegen.



Lockheed P-38 Lightning



Pilot R.Riedmann/Flying Bulls



Lightning der \*Flying Bulls\*



Impressionen



Impressionen



Impressionen

Für den Artikel ist der Verfasser verantwortlich, dem auch das Urheberrecht obliegt. Redaktionelle Inhalte von European-News-Agency können auf anderen Webseiten zitiert werden, wenn das Zitat maximal 5% des Gesamt-Textes ausmacht, als solches gekennzeichnet ist und die Quelle benannt (verlinkt) wird.

PDF downloaden:

Problem melden?

[Zurück zur Übersicht](#)

---